



2013/11 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2013/11/action>

Action

<none>

Donnerstag, 14. März

Berlin. »Das vergessene Massaker in Berlin«. Dietmar Lange stellt sein Buch »Massenstreik und Schießbefehl« über die Niederschlagung des Generalstreiks im März 1919 in Berlin vor. In der »Rosa Luxemburg-Stiftung«, Franz-Mehring-Platz 1, um 19 Uhr.

Leipzig. »Mit Pfeil, Kreuz und Krone« – Nationalismus und autoritäre Krisenbewältigung in Ungarn«. Buchvorstellung mit der Co-Autorin Magdalena Marsovszky und dem Schriftsteller György Dalos. In der »Galerie Kub«, Kantstr. 18, um 15 Uhr.

Freitag, 15. März

Leipzig. »Topf & Söhne – Besetzung auf einem Täterort«. Buchvorstellung mit den Autoren Karl Meyerbeer und Pascal Späth über die Hausbesetzung auf dem ehemaligen Gelände der Erfurter Firma Topf & Söhne. Im »El Libro/Linxxnet«, Bornaische Str. 3d, um 20 Uhr.

Hannover. »Faschistische Mobilisierung und staatliche Hetze in Griechenland«. Vortrag von Athanasios Marvakis. Im »UJZ Korn«, Kornstr. 28–32, um 20 Uhr.

Samstag, 16. März

Düsseldorf. »Arbeit und Reichtum«. Die Gruppe »Gegenargumente Düsseldorf« macht »Anmerkungen zum kapitalistischen Verhältnis zwischen Arbeit und Reichtum«. In der »Buchhandlung Bibabuze«, Aachener Str. 1, um 14 Uhr.

Sonntag, 17. März

Berlin. »Partizan Minsk on Tour – Ein anderer Fußball ist möglich!« Gerd Dembowski moderiert eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern des FC Internationale, des Roten Stern Leipzig und von Partizan Minsk. Im »Clash«, Gneisenastr. 2a, um 19 Uhr.

Berlin. »Die Machno-Bewegung«. Vortrag und Diskussion über die sozialrevolutionäre, anarchistische Bewegung in der Ukraine während der russischen Revolution. In der »Lunte«, Weisestr. 53, um 20.30 Uhr.

Dienstag, 19. März

Hamburg. »Markt und Marktwirtschaft – alles bekannt?« Workshop zu ökonomischem Grundwissen mit Rainer Volkmann. In der »Werkstatt für internationale Kultur und Politik«, Nernstweg 32–34, um 19 Uhr.

Mittwoch, 20. März

Wien. »Jeder will sie, kaum einer kriegt sie: Gerechtigkeit – was ist das?« Veranstaltung des »Gegenstandspunkt«-Verlags mit Rolf Röhrig. In der Universität Wien, Hauptgebäude, Hörsaal 33, Universitätsring 1, um 19 Uhr.

Tipp der Woche

Montag, 18. März, Berlin. »Antifeministische Agitation in der extremen Rechten«. Nazis kämpfen nicht nur für Blut und Boden, sondern neuerdings auch gegen den »Genderismus«. Denn in der Volksgemeinschaft sind nur echte Männer und echte Frauen sowie »natürliche Geschlechterrollen« erlaubt – alles andere gilt Nazis als »Genderterror«. Eike Sanders (Apabiz) und Juliane Lang (Dissens e.V.) sprechen über die Geschlechterverhältnisse bei den extremen Rechten. Im »Tristeza«, Pannierstr. 5, um 19 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH